



Kita-Elternbeirat Landkreis Barnim



Barnim, 8.4.22

Sehr geehrter Landrat Kurth,

wir Eltern in ihrem Landkreis haben schockiert zur Kenntnis genommen, dass der Landkreistag in der letzten Woche die weitere Beteiligung an der Kitarechtsreform beendet hat. Es wurde sehr deutlich formuliert: „Mit der Vorlage eines Referentenentwurfs würde ein Zug aufs Gleis gestellt, in den die Landkreise jedenfalls nicht einsteigen werden.“

Ebenso entsetzt waren wir, dass aufgrund dieses Schreibens die Kitarechtsreform tatsächlich auf Eis gelegt wurde.

Der Landkreistag argumentiert vordergründig mit der Überlastung in den Landkreisen mit Corona und dem Krieg in der Ukraine. Wir Eltern können jedoch nicht verstehen, warum hier die essentiellen Interessen der Familien in Brandenburg gegen andere essentielle Aufgaben ausgespielt werden. Viel schlüssiger scheint uns das weiterhin angeführte Argument des Finanzierungsrisikos als Motor für diese Entscheidung.

Wir möchten Sie als unseren Landrat daher bitten, uns zu erklären, wie sich der Landkreis Barnim in dieser Frage positioniert hat. Unterstützen Sie die Absage des Landkreistags? Halten Sie es für richtig, dass hier ein Machtkampf zwischen der Landespolitik und den Landkreisen auf dem Rücken insbesondere der Familien und der freien Träger aber auch der kommunalen Träger ausgetragen wird? Wie können aus ihrer Sicht die Landkreise wieder ins Boot geholt werden, damit die Arbeit, die Zeit und die investierten Gelder der letzten Jahre nicht zum Fenster rausgeworfen wurden?

Wir bitten um eine Antwort bis zum 14.4.2022.

Mit freundlichem Gruß,

(Frau Anna-Katharina Heyland)

Vorsitzende

(Frau Dr. Schulze-Matz)

stellvertretende Vorsitzende